

pavatex
by SOPREMA

Holzfaser-Dämmsysteme

PAVATEX DB 3.5



02/2023

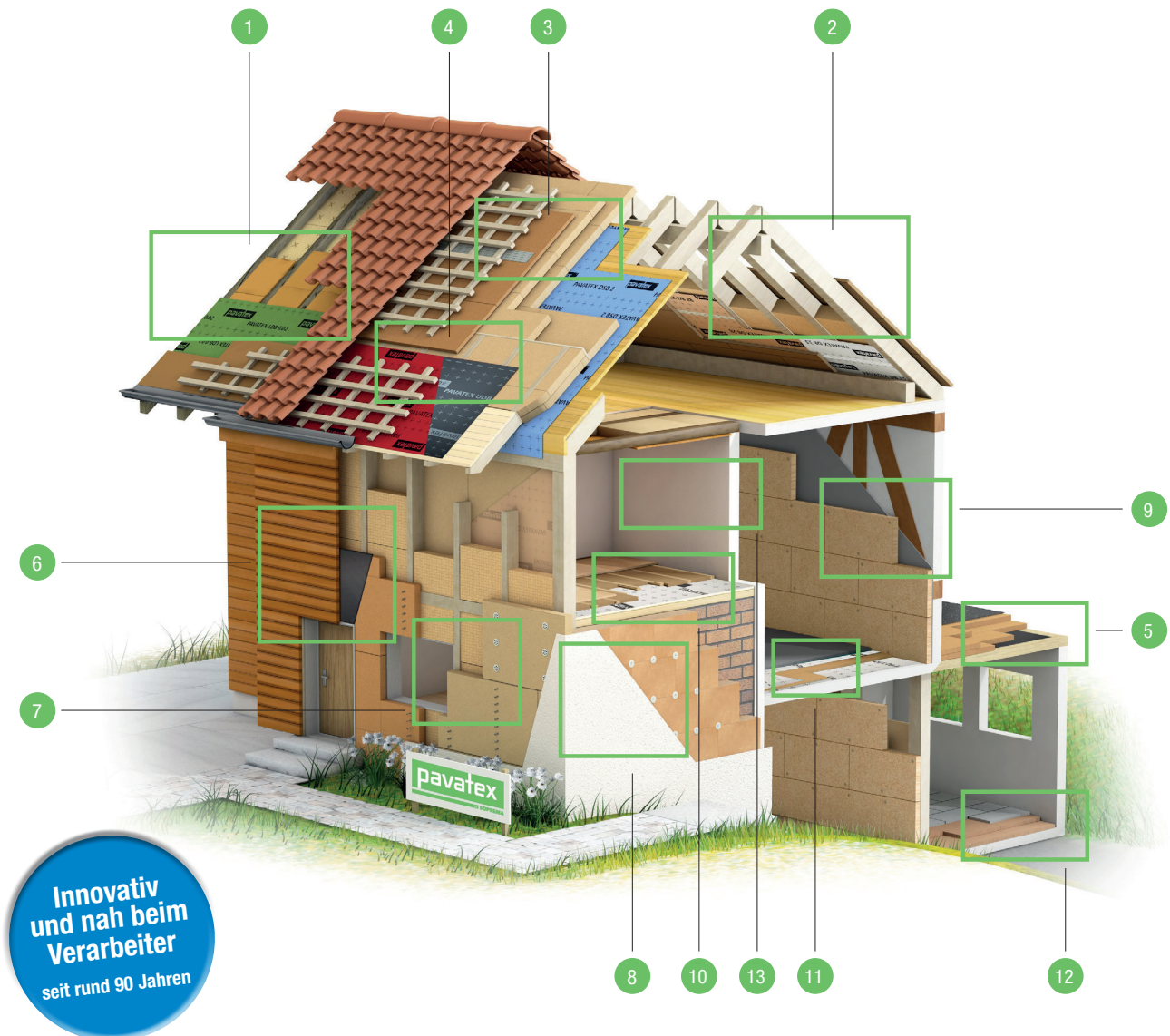
PLANUNG UND
VERARBEITUNG
FÜR DEN PROFI

FUSSBODENAUFBAU
GEPRÜFT UND SICHER



PAVATEX-Systeme im Überblick

Ob Steildach, Flachdach, Außenwand, Innenwand oder Boden: PAVATEX bietet Ihnen integrale Systemlösungen aus einer Hand. Mit diesen anwendungsfreundlichen Dämm- und Dichtsystemen haben Sie die gesamte Gebäudehülle im Griff. Die bauphysikalisch abgestimmten Systemaufbauten bieten dauerhaft funktionsfähige und sichere Konstruktionen.



DACH

- 1 Dachsanierung von außen
- 2 Unterdeckung im Neubau
- 3 Aufsparrendämmsystem
- 4 Aufsparrendämmsystem alternativ
- 5 Flachdachdämmsystem

WAND

- 6 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
- 7 WDV-System – Holzbau
- 8 WDV-System – Massivbau
- 9 Raumseitige Dämmung der Außenwand

BODEN

- 10 Fußbodendämmsystem für massive Holzdielen
- 11 Fußbodendämmsystem für Naß- und Trockenstrichaufbauten
- 12 Fußbodendämmsystem für hoch druckbelastbare Aufbauten
- 13 Innenwandsysteme

NASSESTRICH mit Holzfaserdämmung 4

 PAVATHERM, PAVABOARD unter Fließestrich 4

 PAVATHERM, PAVABOARD unter Estrich..... 5

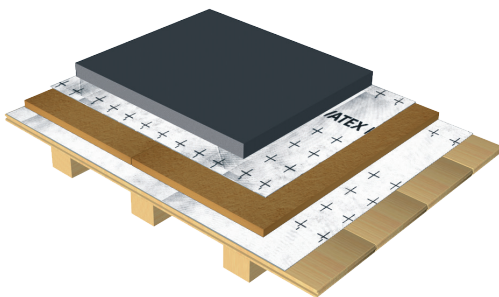
TROCKENESTRICH mit Holzfaserdämmung 6

 Holzfaserdämmung unter schwimmendem Trockenestrich, Parkett und Laminat 6

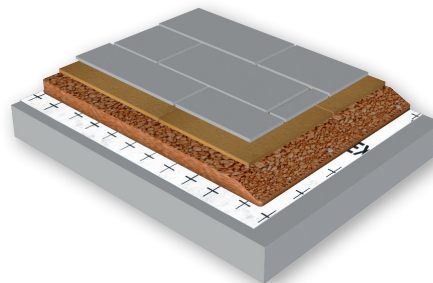
 Holzfaserdämmung unter schwimmenden Trockenestrichelementen von FERMACELL 8

 Holzfaserdämmung unter schwimmenden Trockenestrichelementen von NORIT 9

DÄMMPRODUKTE für den Bodenbereich..... 10



Holzbalkendecke mit Naßestrich



Massivdecke mit Trockenestrich



SIE HABEN FRAGEN?

Wir beraten Sie gern!



PAVATEX Technik-Hotline

+49 7561 9855-32 oder per Mail
pavatex-technik@soprema.de



PAVATHERM, PAVABOARD unter Fließestrich (Calciumsulfat-Fließestriche (CAF))

Nutzlastbereiche in Abhängigkeit von Dämmschichtdicke, Estrichnenndicke und -festigkeitsklasse (F4/F5/F7)

Biegezug-Festigkeitsklassen F4/F5/F7
CAF: Calciumsulfat-Fließestriche

Estrichart Biegezug- festigkeitsklasse nach DIN EN 13813	Gesamtdicke der Dämmschicht aus PAVATHERM ^{e)} , PAVABOARD ^{f)} , [mm]	Estrichnenndicken ^{a)} [mm] EL = Einzellasten ^{b)} FL= Flächenlasten				
		bei einer max. Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht				
		≤ 5 mm		≤ 3 mm		
		EL ≤ 1 kN FL ≤ 2 kN/m ²	EL ≤ 2 kN FL ≤ 3 kN/m ²	EL ≤ 3 kN FL ≤ 4 kN/m ²	EL ≤ 4 kN FL ≤ 5 kN/m ²	EL ≤ 5 kN ^{d)}
		Nutzungskategorie				
A1	B1, D1	B2, Z	B3, C1, C2, C3, C5, D2, E1.1	B3, C1, C2, C3, C5, D2, E1.1		
CAF - F4	40, 60, 80, 100	≥ 35	≥ 50	≥ 60	≥ 65	≥ 70
	120, 140, 160	≥ 35	≥ 50	≥ 60	65	≥ 75
	180, 200	≥ 35	≥ 50	≥ 60 (≥ 65) ^{c)}	≥ 65 (≥ 70) ^{c)}	≥ 80
CAF - F5	40, 60, 80, 100	≥ 35	≥ 45	≥ 50	≥ 55	≥ 65
	120, 140, 160	≥ 35	≥ 45	≥ 50	≥ 55	≥ 70
	180, 200	≥ 35	≥ 45	≥ 50 (≥ 55) ^{c)}	≥ 55 (≥ 65) ^{c)}	≥ 75
CAF - F7	40, 60, 80, 100	≥ 35	≥ 40	≥ 45	≥ 50	≥ 55
	120, 140, 160	≥ 35	≥ 40	≥ 45	≥ 50	≥ 55
	180, 200	≥ 35	≥ 40	≥ 45 (≥ 50) ^{c)}	≥ 50 (≥ 55) ^{c)}	≥ 60

a.) Die Estrichnenndicke darf nach DIN 18 560-2:2022-08 35 mm nicht unterschreiten.

b.) Bei Einzellasten sind für deren Aufstandsflächen im Allgemeinen zusätzliche planerische Überlegungen erforderlich.

c.) PAVATHERM: Die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht darf nach DIN 18560-2:2022-08 3 mm nicht überschreiten. Nach Prüfbericht M 74/20 zur Zusammendrückbarkeit der Holzfasertafel "PAVATHERM" wurde wegen geringfügig höherer Zusammendrückbarkeit von 3,2 mm die Estrichdicke um 5-10 mm erhöht.

d.) Normativ nicht geregelter Bereich. Nach Prüfbericht M 74/20 ermittelte Werte.

e.) PAVATHERM: Ab 120 mm Dicke zweilagig verlegt.

f.) PAVABOARD: Bis maximal 120 mm Dicke, ab 80 mm Dicke zweilagig verlegt.

HINWEIS: Die in der o.g. Tabelle zusammengestellten erforderlichen Estrichnenndicken stellen vom Institut für Baustoffprüfung und Fußbodenforschung, Troisdorf mit Prüfbericht M74/20 ermittelte Anhaltswerte dar, die nicht die im Einzelfall immer notwendige Ermittlung der erforderlichen Estrichnenndicken durch den Bauwerksplaner ersetzen. Die Werte beziehen sich auf ruhende Belastung ohne Fahrbeanspruchung und beinhalten bereits die gemäß DIN 18560-2 erforderliche Berücksichtigung von Einzellasten im ungünstigen Rand- und Eckbereich.

Nutzungskategorie	Nutzlastbereiche von Fußböden: Die auf Fußböden wirkenden Nutzlasten unterteilen sich in Flächenlasten (kN/m ²) sowie Punktlasten (kN). Die zulässigen Nutzlasten von schwimmend verlegten Fußböden werden durch die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht sowie die Biegefestigkeiten der Estriche, Trockenestriche usw. begrenzt. Nachfolgend sind auszugswise einige Nutzlasten in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 aufgeführt.		
	Nutzung	Beispiele	Nutzlastklasse
A	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A1 1,0 kN / 1,0 kN/m ² A2 1,5 kN / 1,0 kN/m ² A3 2,0 kN / 1,0 kN/m ²
B	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	B1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² B2 3,0 kN / 3,0 kN/m ² B3 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
C	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können, außer unter A, B, D genannte	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer	C1 3,0 kN / 4,0 kN/m ²
		Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Kirchen, Theater, Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	C2 4,0 kN / 4,0 kN/m ²
		Frei begehbare Flächen; z. B. Museen, Ausstellungsräume, Eingangsbereiche öffentl. Gebäude, Hotels	C3 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
		Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen, Terrassen und Eingangsbereichen mit fester Bestuhlung	C5 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
D	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	D1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² D2 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
E	Lager, Fabriken, und Werkstätten, Ställe, Lager- und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb	E1.1 5,0 kN / 4,0 kN/m ²

PAVATHERM, PAVABOARD unter Estrich Zement-(CT), Calciumsulfat- (CA), Kunstharz- (SR) und Magnesiaestriche (MA)

Nutzlastbereiche in Abhängigkeit von Dämmschichtdicke und -zusammendrückbarkeit, Estrichnenndicke und -festigkeitsklasse (F4/F5/F7)

Biegezug-Festigkeitsklassen F4/F5
CT: Zementestriche
Biegezug-Festigkeitsklassen F4/F5/F7
CA: Calciumsulfat-Estriche, SR: Kunstharz-Estrich und
MA: Magnesiaestriche

Estrichart	Gesamtdicke der Dämmschicht aus PAVATHERM ^{e)} , PAVABOARD ^{f)} , [mm]	Estrichnenndicken ^{a)} [mm] EL = Einzellasten ^{b)} FL= Flächenlasten				
		bei einer max. Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht				
		≤ 5 mm		≤ 3 mm		
		EL ≤ 1 kN FL ≤ 2 kN/m ²	EL ≤ 2 kN FL ≤ 3 kN/m ²	EL ≤ 3 kN FL ≤ 4 kN/m ²	EL ≤ 4 kN FL ≤ 5 kN/m ²	EL ≤ 5 kN ^{d)}
Nutzungskategorie						
		A1	B1, D1	B2, Z	B3, C1, C2, C3, C5, D2, E1.1	B3, C1, C2, C3, C5, D2, E1.1
CT - F4 CA - F4 MA - F4	40, 60, 80, 100	≥ 45	≥ 65	≥ 70	≥ 75	≥ 90
	120, 140, 160	≥ 45	≥ 65	≥ 70	≥ 75	≥ 90
	180, 200	≥ 45	≥ 65	≥ 70 (≥ 75) ^{c)}	≥ 75 (≥ 80) ^{c)}	≥ 95
CT-F5 CA-F5 MA-F5	40, 60, 80, 100	≥ 40	≥ 55	≥ 60	≥ 65	≥ 80
	120, 140, 160	≥ 40	≥ 55	≥ 60	≥ 65	≥ 80
	180, 200	≥ 40	≥ 55	≥ 60 (≥ 65) ^{c)}	≥ 65 (≥ 70) ^{c)}	≥ 85
CA-F7 SR-F7 MA-F7	40, 60, 80, 100	≥ 35	≥ 50	≥ 55	≥ 60	≥ 70
	120, 140, 160	≥ 35	≥ 50	≥ 55	≥ 60	≥ 70
	180, 200	≥ 35	≥ 50	≥ 55 (≥ 60) ^{c)}	≥ 60 (≥ 65) ^{c)}	≥ 75

- a.) Die Estrichnenndicke darf nach DIN 18 560-2:2022-08 35 mm nicht unterschreiten.
 b.) Bei Einzellasten sind für deren Aufstandsflächen im Allgemeinen zusätzliche planerische Überlegungen erforderlich.
 c.) PAVATHERM: Die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht darf nach DIN 18560-2:2022-08 3 mm nicht überschreiten. Nach Prüfbericht M 74/20 zur Zusammendrückbarkeit der Holzfasersplatte "PAVATHERM" wurde wegen geringfügig höherer Zusammendrückbarkeit von 3,2 mm die Estrichdicke um 5 mm erhöht
 d.) Normativ nicht geregelter Bereich. Nach Prüfbericht M 74/20 ermittelte Werte.
 e.) PAVATHERM: Ab 120 mm Dicke zweilagig verlegt.
 f.) PAVABOARD: Bis maximal 120 mm Dicke, ab 80 mm Dicke zweilagig verlegt.

HINWEIS: Die in der o.g. Tabelle zusammengestellten erforderlichen Estrichnenndicken stellen vom Institut für Baustoffprüfung und Fußbodenforschung, Troisdorf mit Prüfbericht M74/20 ermittelte Anhaltswerte dar, die nicht die im Einzelfall immer notwendige Ermittlung der erforderlichen Estrichnenndicken durch den Bauwerksplaner ersetzen. Die Werte beziehen sich auf ruhende Belastung ohne Fahrbeanspruchung und beinhalten bereits die gemäß DIN 18560-2 erforderliche Berücksichtigung von Einzellasten im ungünstigen Rand- und Eckbereich.

Nutzungskategorie	Nutzlastbereiche von Fußböden: Die auf Fußböden wirkenden Nutzlasten unterteilen sich in Flächenlasten (kN/m ²) sowie Punktlasten (kN). Die zulässigen Nutzlasten von schwimmend verlegten Fußböden werden durch die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht sowie die Biegefestigkeiten der Estriche, Trockenestriche usw. begrenzt. Nachfolgend sind auszugswise einige Nutzlasten in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 aufgeführt.		
	Nutzung	Beispiele	Nutzlastklasse
A	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A1 1,0 kN / 1,0 kN/m ² A2 1,5 kN / 1,0 kN/m ² A3 2,0 kN / 1,0 kN/m ²
B	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	B1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² B2 3,0 kN / 3,0 kN/m ² B3 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
C	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können, außer unter A, B, D genannte	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrzimmer Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Kirchen, Theater, Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle Frei begehbare Flächen; z. B. Museen, Ausstellungsräume, Eingangsbereiche öffentl. Gebäude, Hotels Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen, Terrassen und Eingangsbereichen mit fester Bestuhlung	C1 3,0 kN / 4,0 kN/m ² C2 4,0 kN / 4,0 kN/m ² C3 5,0 kN / 4,0 kN/m ² C5 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
D	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	D1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² D2 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
E	Lager, Fabriken, und Werkstätten, Ställe, Lager- räume und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb	E1.1 5,0 kN / 4,0 kN/m ²

Holzfaserdämmung unter schwimmenden Belägen wie Parkett, Laminat sowie Trockenestrichelementen ...

Anwendungsbereiche in Abhängigkeit von Dämmschichtart, -dicke und -kombination in Verbindung mit diversen Trockenestrichen sowie Parkett- und Laminatböden.

Fussboden aus... PAVATEX Dämmschicht aus...	Fertigparkett (verleimt o. click) ≥ 13 mm	Laminatboden (verleimt o. click) ≥ 7 mm	Dielenfußboden (N+F verschraubt) ≥ 20 mm	FERMACELL Estrich- element 2 E 22 (mehr dazu. S. 7 + 8) 25 mm	OSB- Verlege- platte (N+F verleimt) ≥ 22 mm	Verlege- spanplatte (N+F verleimt) ≥ 19 mm
Dicke in mm	Anwendungsbereiche					
PAVANATUR 8	A3, B1, D1	A3, B1, D1	k. A.	A3, B1, D1	A3, B1, D1	A3, B1, D1
PAVANATUR 19	A3, B1, D1	A3, B1, D1	k. A.	A1, A2, A3	A3, B1, D1	A3, B1, D1
PAVABOARD 40	A1, A2, A3	A1, A2, A3	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3
PAVABOARD 60	A1, A2, A3	A1, A2, A3	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3
PAVABOARD 80 (40+40)	A1, A2, A3	A1, A2, A3	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3
PAVABOARD 140 (60+40+40)	A1	k. A.	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1
PAVABOARD 160 (60+60+40)	k. A.	k. A.	k. A.	A1	A1	A1
PAVABOARD 180 (60+60+60)	k. A.	k. A.	k. A.	A1	A1	k. A.
PAVATHERM-PROFIL 40	A1, A2, A3	A1	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3
PAVATHERM-PROFIL 60	A1	A1	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1
PAVANATUR 19 PAVATHERM-PROFIL 40	A1	A1	A1, A2, A3*	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1
PAVABOARD 60 PAVATHERM-PROFIL 40	A1	k. A.	A1, A2, A3*	A1, A2, A3	A1	A1
PAVANATUR 19 PAVATHERM-PROFIL 60	A1	k. A.	A1, A2, A3*	A1, A2, A3	A1	A1
PAVABOARD 40 PAVATHERM-PROFIL 60	k. A.	k. A.	A1, A2, A3*	A1, A2, A3	A1	k. A.
PAVABOARD 60 PAVATHERM-PROFIL 60	k. A.	k. A.	A1, A2, A3*	A1, A2, A3	k. A.	k. A.

k. A. = keine Anwendung
WICHTIG: Bei Dämmschichtkombinationen wird die zuerst genannte (festere) Dämmschicht zuoberst verlegt.
* Bei diesen Dämmschichtkombinationen wird unter Dielenfußböden die weichere Dämmschicht (PAVATHERM-PROFIL) zuoberst verlegt.

Hinweis: Die in den oben stehenden Tabellen aufgeführten schwimmenden Trockenestriche sowie Parkett und Laminat sind für alle angegebenen Anwendungsbereiche auf der Ausgleichsschüttung PAVAPLANUM freigegeben. Voraussetzung hierfür ist, dass bei Verwendung einer Dämmschicht aus PAVATHERM-PROFIL oberhalb der Ausgleichsschüttung eine PAVANATUR verlegt wird. Bei Verwendung einer Dämmschicht aus PAVABOARD ist dies nicht zwingend erforderlich, wird jedoch aus verlegetechnischen Gründen empfohlen.

Nutzungskategorie	Nutzlastbereiche von Fußböden: Die auf Fußböden wirkenden Nutzlasten unterteilen sich in Flächenlasten (kN/m ²) sowie Punktlasten (kN). Die zulässigen Nutzlasten von schwimmend verlegten Fußböden werden durch die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht sowie die Biegefestigkeiten der Estriche, Trockenestriche usw. begrenzt. Nachfolgend sind auszugsweise einige Nutzlasten in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 aufgeführt.		
	Nutzung	Beispiele	Nutzlastklasse
A	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A1 1,0 kN / 1,0 kN/m ² A2 1,5 kN / 1,0 kN/m ² A3 2,0 kN / 1,0 kN/m ²
B	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	B1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² B2 3,0 kN / 3,0 kN/m ² B3 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
C	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können, außer unter A, B, D genannte	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Kirchen, Theater, Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle Frei begehbare Flächen; z. B. Museen, Ausstellungsräume, Eingangsbereiche öffentl. Gebäude, Hotels Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen, Terrassen und Eingangsbereichen mit fester Bestuhlung	C1 3,0 kN / 4,0 kN/m ² C2 4,0 kN / 4,0 kN/m ² C3 5,0 kN / 4,0 kN/m ² C5 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
D	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	D1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² D2 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
E	Lager, Fabriken, und Werkstätten, Ställe, Lager- räume und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb	E1.1 5,0 kN / 4,0 kN/m ²

Holzfaserdämmung unter schwimmenden Belägen wie Parkett und Laminat sowie Trockenestrichelementen ...

Anwendungsbereiche in Abhängigkeit von Dämmschichtart, -dicke und -kombination in Verbindung mit diversen Trockenestrichen sowie Parkett- und Laminatböden.

Fussboden aus... PAVATEX Dämmschicht aus...	Fertigparkett (verleimt o. click) ≥ 13 mm	Laminatboden (verleimt o. click) ≥ 7 mm	FERMACELL Estrich- element 2 E 22 (mehr dazu S. 6 + 8) 25 mm	Holzwerkstoffplatte (OSB) (N+F verleimt) ≥ 22 mm	Verlege- spanplatte (N+F verleimt) ≥ 19 mm
Dicke in mm	Anwendungsbereiche				
PAVABOARD 40 + PAVANATUR 19	A1	A1	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1
PAVABOARD 60 + PAVANATUR 19	A1	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1
PAVABOARD 80 (40+40) PAVANATUR 19	k. A.	k. A.	k. A.	A1	A1
PAVABOARD 100 (40+60) PAVANATUR 19	k. A.	k. A.	k. A.	A1	k. A.
PAVATHERM 40 FBH*	k. A.	k. A.	A1	k. A.	k. A.
PAVATHERM 40 FBH* PAVANATUR 19	k. A.	k. A.	A1	k. A.	k. A.
PAVATHERM 40 FBH* PAVABOARD 40	k. A.	k. A.	A1	k. A.	k. A.
PAVATHERM 40 FBH* PAVABOARD 60	k. A.	k. A.	A1	k. A.	k. A.

k.A. = keine Anwendung * Dämmplatte speziell für Fußbodenheizung
WICHTIG: Bei Dämmschichtkombinationen wird die zuerst genannte (festere) Dämmschicht zuoberst vorgelegt, außer bei Kombinationen mit PAVATHERM 40 FBH.


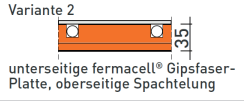
Hinweis: Die in den oben stehenden Tabellen aufgeführten schwimmenden Trockenestriche sowie Parkett und Laminat sind für alle angegebenen Anwendungsbereiche auf der Ausgleichsschüttung PAVAPLANUM freigegeben. Voraussetzung hierfür ist, dass bei Verwendung einer Dämmschicht aus PAVATHERM 40 FBH oberhalb der Ausgleichsschüttung eine PAVANATUR verlegt wird. Bei Verwendung einer Dämmschicht aus PAVABOARD ist dies nicht zwingend erforderlich, wird jedoch aus verlegetechnischen Gründen empfohlen.

Nutzungskategorie	Nutlastbereiche von Fußböden: Die auf Fußböden wirkenden Nutzlaster unterteilen sich in Flächenlasten (kN/m²) sowie Punktlaster (kN). Die zulässigen Nutzlaster von schwimmend verlegten Fußböden werden durch die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht sowie die Biegefestigkeiten der Estriche, Trockenestriche usw. begrenzt. Nachfolgend sind auszugswise einige Nutzlaster in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 aufgeführt.		
	Nutzung	Beispiele	Nutlastklasse
A	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A1 1,0 kN / 1,0 kN/m² A2 1,5 kN / 1,0 kN/m² A3 2,0 kN / 1,0 kN/m²
B	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	B1 2,0 kN / 2,0 kN/m² B2 3,0 kN / 3,0 kN/m² B3 5,0 kN / 4,0 kN/m²
C	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können, außer unter A, B, D genannte	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Kirchen, Theater, Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle Frei begehbare Flächen; z. B. Museen, Ausstellungsräume, Eingangsbereiche öffentl. Gebäude, Hotels Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen, Terrassen und Eingangsbereichen mit fester Bestuhlung	C1 3,0 kN / 4,0 kN/m² C2 4,0 kN / 4,0 kN/m² C3 5,0 kN / 4,0 kN/m² C5 5,0 kN / 4,0 kN/m²
D	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	D1 2,0 kN / 2,0 kN/m² D2 5,0 kN / 4,0 kN/m²
E	Lager, Fabriken, und Werkstätten, Ställe, Lager- räume und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb	E1.1 5,0 kN / 4,0 kN/m²



Holzfaserdämmung unter schwimmenden Trockenestrichelementen von FERMACELL

Anwendungsbereiche in Abhängigkeit von Dämmschichtart, -dicke und -kombination in Verbindung mit diversen FERMACELL-Trockenestrichen.

PAVATEX Dämmschicht aus...	Fussboden aus...	fermacell Estrich- Element 2 E 22	fermacell Estrich- Element Powerpanel TE ^{2.)}	fermacell Estrich- Element Therm25 ^{2.)}
	Dicke in mm	25 mm	25 mm	Anwendungsbereiche
				 
PAVANATUR 8 mm	A3, B1, D1	A3, B1, D1	A3, B1, D1 ^{1.)}	
PAVANATUR 19 mm	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3	
PAVANATUR 38 mm (19+19)	A1	A1	A1	
PAVABOARD 60 mm	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3	
PAVABOARD 180 mm (60+60+60)	A1	A1	A1	
PAVATHERM-PROFIL 60 mm	A1	A1	A1	
PAVATHERM 120 mm (60+60)	A1	A1	A1	

1.) Im Anwendungsbereich 3 ist anstelle der 10 mm fermacell® Gipsfaserplatte eine mindestens 12,5 mm fermacell® Gipsfaserplatte zu verwenden.

2.) Weitere geprüfte Konstruktionen mit FERMACELL siehe Seite 6 und 7.

Hinweis: Die in den oben stehenden Tabellen aufgeführten schwimmenden Trockenestriche sind für alle angegebenen Anwendungsbereiche auch auf der Ausgleichsschüttung PAVAPLANUM freigegeben. Voraussetzung hierfür ist, dass bei Verwendung einer Dämmschicht aus PAVATHERM-PROFIL oberhalb der Ausgleichsschüttung eine PAVANATUR verlegt wird.

Nutzungskategorie	Nutzlastbereiche von Fußböden: Die auf Fußböden wirkenden Nutzlasten unterteilen sich in Flächenlasten (kN/m²) sowie Punktlasten (kN). Die zulässigen Nutzlasten von schwimmend verlegten Fußböden werden durch die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht sowie die Biegefestigkeiten der Estriche, Trockenestriche usw. begrenzt. Nachfolgend sind auszugswise einige Nutzlasten in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 aufgeführt.		
	Nutzung	Beispiele	Nutzlastklasse
A	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A1 1,0 kN / 1,0 kN/m² A2 1,5 kN / 1,0 kN/m² A3 2,0 kN / 1,0 kN/m²
B	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	B1 2,0 kN / 2,0 kN/m² B2 3,0 kN / 3,0 kN/m² B3 5,0 kN / 4,0 kN/m²
C	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können, außer unter A, B, D genannte	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Kirchen, Theater, Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle Frei begehbare Flächen; z. B. Museen, Ausstellungsräume, Eingangsbereiche öffentl. Gebäude, Hotels Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen, Terrassen und Eingangsbereichen mit fester Bestuhlung	C1 3,0 kN / 4,0 kN/m² C2 4,0 kN / 4,0 kN/m² C3 5,0 kN / 4,0 kN/m² C5 5,0 kN / 4,0 kN/m²
D	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	D1 2,0 kN / 2,0 kN/m² D2 5,0 kN / 4,0 kN/m²
E	Lager, Fabriken, und Werkstätten, Ställe, Lager- räume und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb	E1.1 5,0 kN / 4,0 kN/m²

Holzfaserdämmung unter schwimmenden Trockenestrichelementen von NORIT



Anwendungsbereiche in Abhängigkeit von Dämmschichtart, -dicke und -kombination in Verbindung mit diversen NORIT-Trockenestrichen.

Fussboden aus... PAVATEX Dämmschicht aus...	NORIT-TE 20 20 mm	NORIT-TE 25 25 mm	NORIT-TE 30 Therm GF 33 mm	NORIT-TE 20 NORIT Trocken-schüttung 15-50 mm 35-70 mm	NORIT-TE 25 NORIT Trocken-schüttung 15-50 mm 40-75 mm	NORIT-TE 30 Therm GF NORIT Trocken-schüttung 15-50 mm 48-83 mm
Dicke in mm	Anwendungsbereiche					
PAVABOARD 40	A3, B1, D1	B2	A3, B1, D1	A1, A2, A3	A3, B1, D1	A3, B1, D1
PAVABOARD 60	A1, A2, A3	A3, B1, D1	A3, B1, D1	A1, A2, A3	A3, B1, D1	A3, B1, D1
PAVABOARD 120 (60+60)	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	k. A.	k. A.	k. A.
PAVABOARD 180 (60+60+60)	k. A.	A1, A2, A3	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
PAVATHERM-PROFIL 40	A1, A2, A3	A1, A2, A3	A1, A2, A3	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3
PAVATHERM-PROFIL 60	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3
PAVABOARD 60 PAVATHERM-PROFIL 60	k. A.	A1, A2, A3	A1, A2, A3	k. A.	k. A.	k. A.

Hinweis: Die in den oben stehenden Tabellen aufgeführten schwimmenden Trockenestriche sind für alle angegebenen Anwendungsbereiche auch auf der Ausgleichsschüttung PAVAPLANUM freigegeben. Voraussetzung hierfür ist, dass bei Verwendung einer Dämmschicht aus PAVATHERM-PROFIL oberhalb der Ausgleichsschüttung eine PAVANATUR verlegt wird.

k.A. = keine Anwendung
WICHTIG: Bei Dämmschichtkombinationen wird die zuerst genannte (festere) Dämmschicht zuoberst verlegt.

Nutzungskategorie	Nutzlastbereiche von Fußböden: Die auf Fußböden wirkenden Nutzlasten unterteilen sich in Flächenlasten (kN/m ²) sowie Punktlasten (kN). Die zulässigen Nutzlasten von schwimmend verlegten Fußböden werden durch die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht sowie die Biegefestigkeiten der Estriche, Trockenestriche usw. begrenzt. Nachfolgend sind auszugswise einige Nutzlasten in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 aufgeführt.		
	Nutzung	Beispiele	Nutzlastklasse
A	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A1 1,0 kN / 1,0 kN/m ² A2 1,5 kN / 1,0 kN/m ² A3 2,0 kN / 1,0 kN/m ²
B	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	B1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² B2 3,0 kN / 3,0 kN/m ² B3 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
C	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können, außer unter A, B, D genannte	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Kirchen, Theater, Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle Frei begehbare Flächen; z. B. Museen, Ausstellungsräume, Eingangsbereiche öffentl. Gebäude, Hotels Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen, Terrassen und Eingangsbereichen mit fester Bestuhlung	C1 3,0 kN / 4,0 kN/m ² C2 4,0 kN / 4,0 kN/m ² C3 5,0 kN / 4,0 kN/m ² C5 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
D	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	D1 2,0 kN / 2,0 kN/m ² D2 5,0 kN / 4,0 kN/m ²
E	Lager, Fabriken, und Werkstätten, Ställe, Lager- und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb	E1.1 5,0 kN / 4,0 kN/m ²

BODEN-PRODUKTE

Klicken oder scannen

Alles über das Produkt
im Datenblatt

PAVABOARD

Nachhaltige Dämmung aus Holz für den Fußbodenbereich mit höchster Druckfestigkeit, ideal unter Parkett, Fließ- und Trockenestrichen. Mehr Wohngesundheit für Ihr Zuhause.

 Beidseitig verwendbare Platten
für weniger Verschnitt und schnellere Verlegung.



Format
1100 x 600 mm

Dicken
40, 60 mm

PAVATHERM-PROFIL

Vielseitig einsetzbare ökologische Holzfaserdämmung, ideal für Holzriemenböden dank schallentkoppelnder systemzugehöriger Holzfugenlatte, unter Nass-, Trockenestrich und Holzwerkstoffplatten. Systemlösung als verputzbare Untersparren- und Innenwanddämmung.



Format
1100 x 580 mm

Dicken
40, 60 mm

PAVANATUR

Vielseitig verwendbare Holzweichfaserdämmplatte als Abdeckung bei Schüttungen oder als Unterlagsplatte für Fertigparkett und Laminat.

 Beidseitig verwendbare Platten
für weniger Verschnitt und schnellere Verlegung.



Format
1200 x 600 mm

Dicken
8,19 mm

PAVATHERM

Universell einsetzbare, druckstabile Holzfaserdämmplatte mit sehr guten Dämmeigenschaften für vielfältige Anwendungsbereiche im Bereich Dach, Fassade, Geschoßdeckendämmung und Bodendämmung unter Nass- oder Heizestrichen.

 Beidseitig verwendbare Platten
für weniger Verschnitt und schnellere Verlegung.



Format
1100 x 600 mm

Dicken
40, 60, 80, 100,
120, 140, 160 mm

PAVAPLANUM

Natürliche Ausgleichsschüttung im Massiv- und Holzhausbau. Dank seines hohen Gewichts verbessert PAVAPLANUM die Schalldämmung und das Schwingungsverhalten von Fußböden maßgeblich. Es ist sehr druckfest und leicht zu verarbeiten.



Format
Schüttung 25kg/Sack



HAUS 29. DAS SCHWARZE HAUS, WOLFHAGEN

MEHR REFERENZOBJEKTE FINDEN SIE
UNTER WWW.PAVATEX.DE/REFERENZEN



Herausgeber:

SOPREMA GmbH, NL Leutkirch

Das Lieferprogramm einschließlich aller Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der SOPREMA GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Eine Verbindlichkeit der Angaben für alle baustellenspezifischen Besonderheiten kann aus dieser Broschüre nicht abgeleitet werden. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie der entsprechenden länderspezifischen Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Mit der Herausgabe dieser Druckschrift verlieren frühere Druckschriften und die darin gemachten Angaben ihre Gültigkeit.

Wir verweisen auf die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen der SOPREMA GmbH. Diese finden Sie unter: www.soprema.de

Stand 14.02.2023

Die aktuell gültigen Dokumente finden Sie unter:
www.pavatex.de

pavatex
by **SOPREMA**

SOPREMA GmbH

NL Leutkirch
Wangener Straße 58
D-88299 Leutkirch
Tel. +49 7561 98 55 0
pavatex@soprema.de
www.pavatex.de

